Weil Du Nicht Bist Wie All Die Andern
Klaus Hoffmann

[Verse 1]
Bb F Eb Bb
Weil du nicht bist wie alle andern, weil man dich niemals kaufen kann,
Eb F Bb
weil mit dir tausend Sterne wandern, weil du auch WÃ¶lfin bist und Lamm.
Bb F Eb Bb
Weil du noch Mut hast, um zu trÃ¤umen, weil in dir Schmetterlinge sind,
Eb F Bb
und weil du Zeit hast, dich an BÃ¤umen halbtot zu freuen wie ein Kind.
Bb7 Eb F Bb Bb/A
Weil du das groÃŸe Abenteuer wie ein Geheimnis mit dir fÃ¼hrst,
Gm Gm/F Eb/F F
weil du nicht satt bist und das Feuer so vieler Leben in dir spÃ¼rst.

[Verse 2]
Bb F Eb Bb
Weil du nicht bist wie alle andern, weil man dich niemals kaufen kann,
Eb F Bb
weil mit dir tausend Sterne wandern, weil du auch WÃ¶lfin bist und Lamm.
Ab Eb D Gm
Weil Du noch in dir suchst und zweifelst, auch wenn du dich dabei verlierst,
Eb F D Gm
und deine Grenzen Ã¼berschreitest und weil du Recht hast, wenn du irrst.

[Verse 3]
Eb F D Gm
Weil du Verbote einfach auslÃ¤sst, weil du Gesetze haÃŸt wie ich,
Cm F D Gm
weil du dich tÃ¤glich etwas loslÃ¤ÃŸt, weil du die Schatten kennst vom Licht.
Eb F D Gm
Weil du ein Herz hast wie ein Bahnhof, aus dem ein Zug auf Reisen geht.
Eb F D Gm
Und meine Stimme sagt: fahr nicht los, wenn du fÃ¼r immer von mir gehst.
Eb F D Gm
Weil du nicht bist wie alle andern, auch wenn du ausgehst wie das Licht,
Eb F F7 Bb
und mit dir tausend Sterne wandern, weil es dich gibt, liebe ich dich.